

Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2011/2012

Vorlesung: Heilige Helden. Konrads von Würzburg Legendenerzählen

Konrad von Würzburg verfasst in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts drei Legenden; Papst Silvester I., Alexius und Pantaleon sind die Heiligen, über die man in Basel auch in der Volkssprache unterrichtet sein sollte. Die Vorlesung möchte die drei Texte analysieren und dabei das legendarische Erzählen Konrads beschreiben.

Textausgaben: Konrad von Würzburg, Die Legenden I (= Silvester), hg. von Paul Gereke, Halle a.S. 1925 (ATB 19); Konrad von Würzburg, Die Legenden II (= Alexius), hg. von Paul Gereke, Halle a.S. 1926 (ATB 20); Konrad von Würzburg, Pantaleon. Zweite Auflage, hg. von Winfried Woessler, Tübingen 1974 (ATB 21); Konrad von Würzburg, Pantaleon. Bereinigter diplomatischer Abdruck und Übersetzung, hg. von Thomas Neukirchen, Berlin 2008 (Texte des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit 45).

Vorlesung: Antikenroman

Antike Stoffe werden im Mittelalter von verschiedenen Autoren (Pfaffe Lambrecht, Heinrich von Veldeke, Herbort von Fritzlar, Konrad von Würzburg) aufgegriffen und neu erzählt. Die Vorlesung möchte einen Überblick über diesen Bereich des Antikenromans des Mittelalters geben. Alexander d. Gr., Eneas und der Kampf um Troja sind Themen der deutschen Literatur vom 12. bis 15. Jahrhundert. Literatur zur Einführung: Elisabeth Lienert, Deutsche Antikenromane des Mittelalters, Berlin 2001 (Grundlagen der Germanistik 39).

Masterseminar: Ulrich von Liechtenstein, Das Frauenbuch

Ulrich von Liechtenstein nennt sich am Ende seines Textes mit Namen, für seine *vrouwe* sei dieses Buch verfasst, die Damen würden es gerne lesen, *der vrouwen buoch ez heizen sol* (V. 2125). In einem humorigen Streitgespräch zwischen einem Ritter und einer Dame wird das gespannte Verhältnis von Frau und Mann diskutiert, der Niedergang der höfischen Kultur beklagt, gegenseitig wirft man sich die Schuld daran vor. In einer sich anschließenden, als Dialog gestalteten Minnelehre, erfahren wir so manches über die (sogenannte) höfische Kultur, über höfisches Verhalten, über die *minne*, die Ehe oder über den ewig gleichen Tagesablauf des Mannes.

Textausgabe: Ulrich von Liechtenstein, Das Frauenbuch. Mittelhochdeutsch/Neuhochdeutsch. Herausgegeben, übersetzt und kommentiert von Christopher Young, Stuttgart 2003 (RUB 18290).

Masterseminar: Heinrich von Veldeke, Eneasroman

Heinrich von Veldeke bietet eine mittelalterliche Version von Vergils *Aeneis*, er überträgt den anglonormannischen *Roman d'Eneas* ins Deutsche und interpretiert dabei die Geschichte um Eneas und seinen göttlichen Auftrag neu. Minne und Herrschaft, *descriptio* und die Überlieferung dieses Romans aus dem Ende des 12. Jahrhunderts sind Themen des Seminars. Textausgabe: Heinrich von Veldeke. Eneasroman. Mittelhochdeutsch/Neuhochdeutsch. Nach dem Text von Ludwig Ettmüller ins Neuhochdeutsche übersetzt, mit einem Stellenkommentar und einem Nachwort von Dieter Kartschoke, Nachdruck, Stuttgart 2007, (RUB 8303).

Kolloquium: Ältere Literatur

Das Kolloquium richtet sich an alle Prüfungskandidaten der Mediävistik oder an Studierende, die ihre Abschlussarbeiten (Magister, B.A., M.A.) vorstellen und diskutieren möchten.